



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2022/23 Ausgabe 11 17.2.2023 27. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Halbzeit

Ch. Walter – Vergleicht man das zurückliegende Schulhalbjahr mit den verrückten Zeiten des Distanz-, Hybrid- und Wechselunterrichts unter Corona-Bedingungen, so dürfen wir uns alle freuen, dass zumindest rein schulorganisatorisch wieder mehr Ruhe eingekehrt ist. Ich für meinen Teil genieße, dass mir das Verfassen der damals in großer Zahl notwendigen Elternschreiben zur Bekanntgabe neuer Regularien erspart blieb. Schüler, Eltern und Lehrkräfte werden nicht weniger froh sein, solche Schreiben mit in der Regel komplexen oder aufwühlenden Inhalten nicht mehr lesen zu müssen. Besonders freue ich mich, dass die Vielfalt unseres Schullebens wieder weitgehend zurückgekehrt ist: Informative Elternabende und der Elternsprechtag zum guten Teil wieder in Präsenz, erlebnisreiche Schulfahrten (für manche das erste Mal überhaupt), begeisternde Konzerte, etliche fachliche und sportliche Wettbewerbe mit vielen Preisträgern, eine sehr erfolgreiche Valentinsaktion der SMV, sogar ein von der ganzen Schule getragenes, spontan organisiertes Benefiz-Eishockey-Spiel zu Gunsten der Erdbebenopfer in Syrien und der Türkei belebten unsere Schulfamilie enorm. Auch das zweite Halbjahr hält bereits zahlreiche Programmpunkte bereit.

Zum Halbjahr heißt es aber auch anlässlich des Zwischenzeugnisses Bilanz zu ziehen: Wo stehe ich, wo steht mein Kind, wo stehen meine Schüler? Ich gratuliere allen, die mit guten Noten erfolgreich waren oder ihre Lücken schon ein gutes Stück schließen und sich so verbessern konnten. Ich möchte an dieser Stelle nochmals an unsere im Rahmen von *gemeinsam.Brücken.bauen* angebotenen Kurse erinnern: fast überall sind noch Plätze frei. Inwieweit wir im kommenden Jahr Personalkapazitäten zur Fortsetzung des Unterstützungsangebots bekommen, ist noch nicht bekannt. Daher können wir nur einladen, die Unterstützung lieber heute als morgen anzunehmen.

Ich wünsche uns allen schöne und erholsame Ferien sowie ein gesundes und erfolgreiches zweites Halbjahr!

Personalveränderungen zum Halbjahr

Ch. Walter – Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, wie üblich ist der Halbjahreswechsel mit einigen Veränderungen im Lehrerkollegium verbunden:

Frau **Bianca Bosky** ist seit Weihnachten im Mutterschutz - ihr zweites Kind ist bereits geboren. Diesem Ereignis fiebert Frau **Rebekka Filser** noch entgegen, die nun mit Beginn der Ferien ebenfalls in den Mutterschutz geht. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute!

Frau **Gabriele Zierer** (F, Sp) und Frau **Hannah Gottsmann** (Ku) kehren zurück an ihre Seminarschulen, wo sie den letzten Ausbildungsabschnitt ihres Referendariats ableisten und sich dem abschließenden Staatsexamen stellen. Hierfür wünschen wir ihnen alles Gute und viel Erfolg! Frau **Laura Zwerschina** wechselt an eine neue Einsatzschule - auch ihr wünschen wir viel Erfolg für den weiteren Verlauf ihres Referendariats.

Neu zu uns kommen zum Halbjahr: Frau **Hannah-Sophia Hornstein** (K, D, PuG), Frau **Jessica Husser** (F, Sp), Herr **Raphael Rasmus** (E, Geo) und Frau **Sonja Wahler** (Ku).

Ihnen wünschen wir einen guten Start und eine schöne wie erfolgreiche Zeit bei uns am Jakob-Brucker-Gymnasium.

Sprechstunden im 2. Halbjahr

Red. – Mit separater Post erhalten Sie das neue Sprechstundenverzeichnis und die aktualisierte E-Mail-Adressliste der Lehrkräfte, beides gültig ab 27.2..

Kinderuni in Kaufbeuren

Red. – Wissbegierige Schüler, die zwischen 8 und 12 Jahren alt sind, können einmal monatlich die Kinderuni besuchen. Das Veranstaltungsprogramm wird für J5/6 über den Schulmanager versandt. Am 6.3. geht's los!

„Nathan der Weise“

B. Fritsch – Das fünftaktige Drama nach G. E. Lessing gilt als die Krone der Aufklärung in der deutschen Dramatik. Darin behandelt werden Aspekte wie religiöse Toleranz, aber auch Werte wie Freundschaft, Vertrauen und Emanzipation bezüglich der Geschlechterrollen. Dem ursprünglichen Werk mit seinen verschiedenen Schauplätzen eigentlich sogar gerecht werdend, führen die **Moskitos** dieses Stück in Form eines Stationentheaters in verschiedenen Räumen des JBG auf. Die Zuschauer laufen dabei mit den Szenen mit, die über das ganze Schulgebäude verteilt sind. Vorteil sind die damit einhergehenden Variationsmöglichkeiten, da die traditionelle Bühnenbindung entfällt und mehrere Schauspielende dieselbe Rolle innehaben können.

Das eigentliche Drama spielt im Jerusalem des 12. Jahrhunderts. Nathan - ein reicher, jüdischer Kaufmann - kommt eines Tages von einer langen Geschäftsreise zurück und erfährt von seiner Haushälterin Daja, dass sein Haus größtenteils abgebrannt ist. Seine Pflegetochter Recha wurde dabei von einem christlichen Tempelritter aus den Flammen gerettet. Währenddessen hat der weise muslimische Herrscher Saladin ganz andere Probleme: Geldmangel. Seine Schwester Sittah sieht Nathan als eine mögliche Lösung, um dem nahenden Bankrott zu entgehen. Da dieser Gerüchten nach aus erzieherischen Gründen nur Sachgegenstände verleiht, plant sie, ihn reinzulegen. Um der Geldbitte nachzukommen, muss Nathan zu einer Äußerung bewegt werden, die ihn das Leben kosten könnte: Saladin soll den jüdischen Kaufmann fragen, welche der drei Hauptreligionen er für die beste hält. Schließlich kommt es zum Showdown zwischen dem muslimischen Sultan und Nathan, der auf die komplizierte Fragestellung hin seine berühmte Ringparabel erzählt. Diese handelt von einem Vater, der vor der Aufgabe steht, seinen Herrschaftsring an einen von drei Söhnen zu vererben. Um keinen von ihnen zu benachteiligen, lässt er Kopien anfertigen und behauptet, die Kraft des rechten Rings werde sich schon erweisen. Der Hintergedanke: Seine Söhne werden profitieren, wenn sie zusammenarbeiten, anstatt sich zu zerstreiten. Saladin ist ganz begeistert von dieser Geschichte und beschließt, sich mit Nathan anzufreunden, den er als einen großartigen Menschen erkannt hat. Alles, was auf eine Katastrophe hinzuweisen scheint, löst sich schließlich in Wohlgefallen auf, es siegen Toleranz, Freundschaft und natürlich die Vernunft. Wer noch eine Liebesgeschichte vermisst, die gibt es auch, nämlich zwischen Nathans Tochter Recha und einem Tempelritter - überraschender Ausgang garantiert.

Für die Aufführung der **Moskitos** wird das Werk von Lessing gekürzt, indem lediglich zentrale Punkte betrachtet werden, während die Problemstellungen der mittleren Aufzüge des Dramas, die nichts an Aktualität eingebüßt haben,

in die Gegenwart übertragen werden. Des Weiteren kommt es zum Gebrauch assoziativer Elemente, die die entscheidenden Konfliktsituationen beleuchten sowie ein kommentierender Chor und weitere theatrale Mittel, um ein Stück zu schaffen, das unterhält und auch lehrreich ist.

Termine sind am **Samstag, 18.3. und 25.3. um 19:30 Uhr** und am **Sonntag, 19.3. und 26.3. um 18:00 Uhr**. Dauer ca. 80 min inkl. Pause. Karten gibt es in den Pausen im Technikum, im Sekretariat (Tel: 96655-0) sowie an der Abendkasse zu 10 € bzw. zu 5 € (ermäßigt).

Galaball am 21. April 2023 im Stadtsaal

M. Dullak – Das Highlight des Monats April - neben dem Frühjahrskonzert - wird unser traditioneller Galaball. Endlich kann er wieder stattfinden. Der Termin, **Freitag, 21.4., ab 19:30 Uhr**, scheint zwar noch in weiter Ferne zu sein, doch die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. **Am Dienstag, 7.3., beginnt der Kartenvorverkauf**, es liegt dann auch ein Saalplan mit der Aufstellung der Tische im Sekretariat bereit. Gerne können die Kartenwünsche auch per E-Mail an schulverein@jakob-brucker-gymnasium.de gesandt werden. **Die Eintrittspreise: 10 € für alle Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe, 15 € für Erwachsene.**

Verschiedene Einlagen werden den Abend bereichern, z.B. unsere Rock'n'Rollerinnen und Steptänzerinnen, eine Zaubershow mit Herrn Moritz und seinen Jongleuren, auch ein Auftritt einer Showtanztruppe aus Bad Wörishofen ist geplant. Während der gesamten Veranstaltung im Stadtsaal wird für das leibliche Wohl gesorgt sein mit Essen und Getränken. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Kaufbeurer Band „Nine-T-Six“, die uns mit toller Tanzmusik durch den Abend begleiten wird. Wie bei den vorausgegangenen Bällen findet auch dieser in Zusammenarbeit mit dem Schulverein des Jakob-Brucker-Gymnasiums statt.

Der Termin liegt kurz vor den schriftlichen Abiturprüfungen und bietet daher eine prima Möglichkeit, sich davor tänzerisch-musikalisch in die richtige Stimmung zu bringen. Über eine rege Teilnahme, auch unserer jüngeren Schüler, würden wir uns sehr freuen. Weitere Einzelheiten gibt es in den nächsten **Blickpunkten** und auf den Plakaten, die derzeit gestaltet werden. Außerdem möchten wir uns hier gleich bei unseren Sponsoren bedanken, ohne die solch eine Veranstaltung nicht möglich wäre. Also - in den Kleiderschrank schauen, Anzug anprobieren, testen, ob das Ballkleid noch passt und voller Vorfreude auf den Ball die irgendwann einmal einstudierten Schritte zu Chacha, Jive oder Walzer wiederholen. Vor allem für diejenigen unter der Schülerschaft, die erst einen Tanzkurs absolviert haben, ist das doch *die* Gelegenheit, alles Gelernte auszuprobieren. Doch nicht nur die klassischen Tanzschritte werden gebraucht, sicherlich gibt es fetzige aktuelle Musik von unserer Band. Auch einige Lehrer werden sicherlich die Chance nutzen, das Tanzbein zu schwingen.

Wir freuen uns auf eure/Ihre Teilnahme! Und wer sich noch als stiller Sponsor betätigen möchte (egal mit welchem Beitrag), ist herzlich willkommen und nimmt einfach Kontakt mit mir unter der Dienstmailadresse michaela.dullak@jakob-brucker-gymnasium.de auf.

Tastschreiben 5. Jahrgangsstufe

K. Goldbrunner – Nach den Frühjahrsferien starten die letzten Tastschreibkurse für die Klassen 5c und 5e. Leider muss in der Klasse **5c (Gruppe A)** der erste Termin verschoben werden.

5c, Gruppe A: Mi., 15.3., 29.3., 26.4., Mo., 20.3. und 17.4.

5c, Gruppe B: Mo., 13.3., 27.3., Mi., 8.3., 22.3. und 19.4.

5e, Gruppe A: Di., 7.3., 21.3., 18.4., Do., 16.3. und 30.3.

5e, Gruppe B: Di., 14.3., 28.3., Do., 9.3., 23.3. und 20.4.

Die Kurse finden im Raum AEDV von 13:35 bis 15:05 Uhr statt. Die Teilnehmerlisten für die Kurse hängen in den Klassenräumen aus. **Mitzubringen** sind die Zugangsdaten für das Schulnetzwerk sowie ein Schnellhefter (mit Namen und Klasse) für die Arbeitsmaterialien. Bitte setzen Sie sich bei Fragen direkt mit mir karin.goldbrunner@jakob-brucker-gymnasium.de in Verbindung.

Grüne Aussichten

Jana Borowski (Q11) – In zwei Monaten ist es so weit: Am 27.4. wird die Wanderausstellung „Umwelt, Klima & DU“ im Stadtmuseum Kaufbeuren eröffnet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Diese Ausstellung macht die Arbeit von Aktivisten in verschiedenen Bereichen des Umweltschutzes, beispielweise zum Erhalt der Artenvielfalt, sichtbar und begreifbar. An diesem Projekt ist auch die Umwelt-AG des JBG maßgeblich beteiligt. Mit eigenen Ausstellungselementen im Bereich „Grüne Stadt“ wird die Wirkungskraft unserer Aktionen aus den letzten Jahren verdeutlicht. Um die Vernissage bestmöglich vorzubereiten, wurde das letzte Treffen der AG am 3.2. ins Stadtmuseum verlegt. Dort konnte sich die Gruppe mit Unterstützung der Museumsleiterin Frau Petra Weber sowie von Frau Schrötges mit den Räumlichkeiten vertraut machen und danach zur kreativen Arbeit übergehen. Engagiert verfassten die Schülerinnen Sequenz- und Objekttexte mit treffenden Überschriften, um die Aufmerksamkeit der Besucher zu erregen und über die gezeigten Objekte zu informieren. Die Umwelt-AG ist sehr dankbar für die wertvolle Kooperation mit dem Stadtmuseum und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit bis zur fertigen Ausstellung.

Neues von der Baustelle

Ch. Walter – Im Hauptgebäude wird fleißig gewerkelt, um im Endspurt möglichst bis Ostern die Innenarbeiten der Sanierung weitgehend abzuschließen. Dabei konnte man lange Zeit nicht viel mitbekommen von dem, was sich hinter der weißen Baustellenwand mit den geheimnisvollen blauen Türen abgespielt hat. In den Frühjahrsferien sollen nun alle Trennwände zwischen Schulbetrieb und Baustelle fallen. Beim anschließenden Vervollständigen der Bodenbeläge, Wände und Decken im Verbindungsbereich wird noch eine Weile Staub und Schmutz entstehen, vor dem uns eine Folienwand schützen wird. In Kürze wird dann der Blick freigegeben - wir dürfen gespannt sein! Die Baumaßnahmen im Außengelände wurden in dieser Woche zum Ende der Winterpause wiederaufgenommen. Wie rasch die Neugestaltung des Mensahofes und die zahlreichen weiteren Arbeiten vorankommen, hängt natürlich vom Wetter ab. Dennoch hoffen wir bis Ostern auf die Öffnung des Mensahofes für den Schulbetrieb und freuen uns auf die Fertigstellung im Sommer.



Politik in zwei Sätzen

C. Wißing – **Geschockt** zeigen sich Menschen weltweit über das massive Erdbeben in der Türkei und im Norden Syriens, mit bis dato über 40.000 Opfern. Die Hilfsbereitschaft ist groß, beispielsweise auch an unserer Schule mit dem Benefiz-Eishockeyspiel oder dem Kuchenverkauf durch Irem Sal aus der Q12.

Gelockert werden sollen die Corona-Bestimmungen zum 1. März. Alle Maßnahmen fallen, mit Ausnahme der Maskenpflicht beim Arztbesuch.

Gewählt haben die Berliner nach der Pannenserie der letzten Landtagswahl. Die CDU wurde stärkste Kraft, kann aber trotzdem noch Teil der Opposition werden, sollte Rot-Grün-Rot einen gemeinsamen Konsens finden.

Gefordert wird die Rücknahme einer bereits teilweise verabschiedeten Justizreform in Israel, welche eine Schwächung der Gewaltenteilung bedeuten könnte. Zehntausende Israelis protestieren gegen den Vorschlag der Regierung, die Richter des Obersten Gerichtshof einfacher ernennen zu können sowie Entscheidungen des Gerichts mit einer einfachen Mehrheit des Parlaments widerrufen zu können.

Geeinigt hat sich das EU-Parlament nach monatelangen Diskussionen über ein Verbrenner-Aus für Neuwagen ab 2035. Die hochgesteckten Ziele dienen einerseits dem Klima, Kritiker befürchten aufgrund der fehlenden Infrastruktur bezüglich Ladestationen und einer möglichen Nutzung von Wasserstoff ein Chaos auf den europäischen Straßen.

Spendenaktion

Irem Sal (Q12) – In der Nacht vom 6.2. haben mehrere Erdbeben in der Türkei und in Syrien dafür gesorgt, dass Tausende Menschen ihre Heimat und geliebte Menschen verloren haben. Die Todeszahl ist höher als 40.000 (lt. Tageschau vom 14.2.2023). Auch in Deutschland trauern nun viele türkisch- und syrischstämmige Familien, denn direkt oder indirekt haben hier viele eine Verbindung zu den Auswirkungen dieser Katastrophe. Um die Überlebenden und deren Familien in dieser schweren Zeit zu unterstützen, haben



Zweck einen Beitrag geleistet hat.

Schüler der Q12 einen Kuchenverkauf organisiert. Die Einnahmen in Höhe von **556,08 €** wurden an die Hilfsorganisation Humedica gespendet. Wir danken jedem, der für diesen guten



Erfolgreiche Kometen-Beobachtung

Kilian Busch (5d) – Am 8.2. trafen wir, die Astronomie-AG, uns an einem eisigkalten, sternenklaren Abend an der Schule. Mit dabei waren Herr Hauff, Herr Fehsenfeld und sechs weitere Schüler der Astronomie AG. Gemeinsam fuhren wir auf eine Anhöhe bei Kleinkemnat, da dort die Lichtverschmutzung nicht so hoch ist wie in der Stadt. Somit hatten wir beste Voraussetzungen, um Kometen und Sterne zu beobachten. Dort bauten wir unser Schulteleskop auf. Nachdem wir uns den Komet C/2022 E3 eine Weile angesehen hatten, richteten wir das Teleskop auf den Orionnebel im Sternbild Orion und auf die Galaxien M81 und M82. Ein weiterer Höhepunkt waren die Beobachtung des Jupiters und des Mondes. Vielen Dank an Herrn Hauff und Herrn Fehsenfeld für dieses einmalige Erlebnis, das wir so wohl erst wieder in 50.000 Jahren erleben werden.

Workshops in J6: „Zivilcourage im Netz“

M. Liebau – Das JBG freut sich sehr, dass sich auch in diesem Schuljahr Herr Weberstetter von der Bundespolizei Kempten bereit erklärt hat, in jeder Klasse der 6. Jahrgangsstufe einen Workshop zum Thema „Cybermobbing / Umgang mit Medien“ durchzuführen. In drei Schulstunden sprach Herr Weberstetter mit den Schülern über Gefahren, Probleme und mögliche Folgen, die durch die absichtliche oder unabsichtliche Verbreitung von beleidigenden Botschaften oder verletzenden Bildern auftreten können. Gleichzeitig sollen die Kinder sensibilisiert und ermutigt werden, Hilfe zu holen und um Unterstützung zu bitten, falls solche problematischen Inhalte bemerkt werden. Ziel ist eine achtsame und bewusste Bewegung in sozialen Netzwerken verbunden mit einer Stärkung des Selbstbewusstseins. Dies kann nur gelingen, wenn auch Sie als Eltern mit Ihrem Kind über den Umgang mit Medien und das richtige Verhalten in sozialen Netzwerken diskutieren. Die Veranstaltung fand zu folgenden Terminen statt: Montag, 13.2. (6a, 6b), Mittwoch, 15.2. (6e, 6c) und Freitag, 17.2. (6d).

Besichtigung der Synagoge in Augsburg

Sophie Donhauser und Marlene Freitag (beide 9d) – Die Fahrt zur Synagoge für alle 9. Klassen startete am 6.2 am Bahnhof. Glücklicherweise kam unser Zug pünktlich. Am Augsburger Hauptbahnhof teilte sich unsere Jahrgangsstufe in je zwei Gruppen auf. Während die eine Gruppe die Synagoge und dessen Museum besichtigte, durfte die andere Hälfte zunächst die Stadt erkunden. Als wir die Synagoge betraten, mussten wir eine Sicherheitskontrolle passieren, welche an einen Flughafen erinnerte, da leider immer noch Anschläge auf Synagogen befürchtet werden. Das Innere der Synagoge war sehr eindrucksvoll und mit vielen Bildern und Symbolen geschmückt. Wie wir bereits aus dem Religionsunterricht wussten, ist dies untypisch, da sie normalerweise eher schlicht gehalten sind. Von unserer Führerin

erhielten wir sehr viele interessante Informationen, beispielsweise ist sie die einzige Synagoge in Bayern, die aus der Zeit des Nationalsozialismus fast unbeschadet erhalten blieb. Anschließend besichtigten wir das angrenzende Museum, in dem wir speziell noch etwas über die Tora und den Sabbat erfuhren. Danach machten wir uns auf den Weg in die Innenstadt, wo wir die Moritzkirche, St. Anna und das Rathaus besuchten. Nach etwas Freizeit ging es für unsere Jahrgangsstufe wieder zurück nach Kaufbeuren. Die Synagogenfahrt war sehr lehrreich und vielen von uns ist klargeworden, wie wenig wir noch über andere Religionen wissen und dass es sich lohnt, mehr darüber herauszufinden.

Impressionen der Valentinsaktion 2023

Jana Borowski (Q11, AK Öffentlichkeitsarbeit) – Auch vor den Faschingsferien bereicherte die SMV das Schulleben wieder mit einer Aktion. Dienstag, 14.2.: Beladen mit Valentinskarten und Schokoladentafeln machten sich die Mitglieder des AKV und der SMV auf den Weg in die Klassenzimmer, um diese zu verteilen. Die Valentinsaktion traf auf unterschiedliche, aber durchweg positive Reaktionen: Strahlende Gesichter, schüchternes Kichern und leises Tuscheln mit anschließendem Rätseln, wer der Absender der anonymen Karte wohl sein mag. Innerhalb der Valentinsaktion war es zudem möglich, Karten und Schokolade an einen Schüler einer anderen beteiligten Kaufbeurer Schule, z.B. dem Marien-Gymnasium, zu verschicken. Somit schafft die Aktion Kontakt zu anderen Bildungsstätten in Kaufbeuren und stärkt deren Zusammenarbeit.



Wir danken der SMV und dem AKV für die Organisation der Valentinsaktion, die die Woche vor den Ferien versüßt und, analog zur Weihnachtsaktion, den stressigen Schulalltag mit Projekten zur Förderung der Schulgemeinschaft durchbricht.

Volleyballmädchen gewinnen zwei Meisterschaften

K. Goldbrunner - Im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ hat die Volleyballmannschaft Mädchen III/1 des JBG die Titel des Allgäuer Meisters und des Schwäbischen Meisters erspielt. Im Regionalentscheid im Januar trafen unsere Spielerinnen auf das Gymnasium Sonthofen und die Staatliche Realschule Marktoberdorf. Die Mädchen, die alle beim SV Mauerstetten trainieren, wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen alle Spiele klar und deutlich. So ging der **Allgäuer Meistertitel** verdient an die Mädchen des JBG.

Damit war die nächste Runde erreicht und im Februar fuhren wir nach Weißenhorn, um den Schwäbischen Meister zu ermitteln. Wir spielten gegen das Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn und gegen das Peutingergymnasium Augsburg. Die Kaufbeurer Mädchen ließen keinen Zweifel aufkommen, wer am Ende als Sieger vom Feld gehen würde. Sie gewannen beide Spiele souverän ohne Satzverlust und wurden somit **Schwäbischer Meister**.

Damit haben sich die JBG-Mädchen für das südbayerische Turnier qualifiziert, das in Kaufbeuren stattfinden wird. Leider können wir das Turnier nicht an unserer Schule austragen, weil die Halle zu niedrig ist. Das Turnier findet deshalb am 6.3. in der Schelmenhofhalle (FOS/BOS) statt.

Unsere Schulmannschaft: Olivia Beck (5d), Melina Mandl (6c), Ciara Schmitt (6d), Pepita Kristen (6e), Lena Klise (7a), Malisa Högg (7b), Carlotta Saveur (8a), Charlotta

Feustel (8b), Lea Mommensohn, Romy Steinert (beide 8e), und Eva Holzmann (9c). Herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg!

ESVK-Profis trainieren mit Schülern des JBG

S. *Spiegler* – Mit großer Begeisterung empfangen die zahlreichen Schüler des Oberstufenkurses und Wahlfaches Eishockey des Jakob-Brucker-Gymnasiums am 26.1. die Profieishockeyspieler Philipp Bidoul und Dieter Orendorz vom ESVK. Nach einer kurzen Aufwärmphase gaben die Profis den hochmotivierten JBG'lern bei Schuss- und Passübungen wertvolle Tipps und waren auf dem Eis hautnah erlebbar. Der krönende Abschluss des Zusammentreffens war ein Mini-Turnier. Die Schüler konnten hier zusammen mit den beiden ESVK-Cracks, die als Teil der Mannschaften immer anspielbar waren, ihr Können beweisen.

Die Sportart Eishockey genießt seit Jahren am JBG einen sehr hohen Stellenwert und Woche für Woche sind über 60 Mädchen und Jungen sowie Lehrer mit den eishockeybegeisterten Sportlehrern Matthias Mayer und Simon Spiegler im Rahmen des Unterrichts auf dem Eis. Ein großer Dank gilt dem ESVK und Herrn Philippe Bader, der diese tolle Kooperation bereits zum dritten Mal ermöglicht hat!

Ski- und Snowboardmeisterschaften 2023

Red. – Strahlender Sonnenschein, Pulverschnee und (fast) keine Verletzten! Dies ist das Fazit des diesjährigen Ski- und Snowboardtages. 100 Skibegeisterte des JBG durften nach der zweiten Unterrichtsstunde in die Busse steigen und nach Jungholz fahren. Dort hatten die Organisatoren, Frau Weinzierl und Herr Wahler, zusammen mit Herrn Spiegler, am Gelände des Schwandliftes bereits einen kleinen Slalom vorbereitet. Es war nicht so ganz einfach, die Stangen in die Piste zu bohren, war doch die Auflage nicht allzu üppig. Dennoch gelang es, ein nettes Rennen über die Bühne zu bringen. In verschiedene Startgruppen eingeteilt, von der 5. Klasse bis hinauf zu den Großen der Q11, kamen die Schüler zusammen mit ihren Begleitlehrern zum Start und gaben in ihren Altersklassen unter lauten Anfeuerungsrufen ihr Bestes. Selbst ein gelegentlicher Sturz konnte die Freude nicht mindern. Alle Teilnehmer konnten sich über einen wunderbaren Skitag freuen. Die Sportfachschaft ist sehr froh, dass Mutter Natur und die Schulleitung dieses Erlebnis nach zwei Jahren Corona-Pause wieder möglich gemacht hat. Vielen Dank an die begleitenden Lehrer Frau Benda, Frau Utschick, Frau Dullak, Herrn Dudenhausen, Herrn Moritz, Herrn Harder, Herrn Mayr. Die Siegerehrung findet am heutigen Freitag statt, die drei Erstplatzierten erhalten eine Urkunde. Die kompletten Ergebnislisten hängen im Schulgebäude aus. Herzliche Gratulation!

Ski 5. Klasse Mädchen

1. Kreuzer Leni (5c) 28,5 s
2. Neher Nina (5d) 32,0 s

Snowboard 5. Klasse Mädchen

1. Beck Olivia (5d) 40,8 s

Ski 5. Klasse Jungen

1. Akel Luca-Daniel (5e) 28,3 s
2. Weber Jakob (5c) 28,5 s
3. Fricke Emilian (5c) 29,7 s

Ski 6. Klasse Mädchen

1. Barnsteiner Lena (6b) 26,1 s
2. Meinzer Maike (6c) 31,2 s
2. Wagner Laura (6c) 31,2 s

Ski 6. Klasse Jungen

1. Hüttinger Karl (6e) 25,2 s
2. Riederer Maximilian (6e) 26,4 s
3. Liema Len (6b) 26,9 s

Ski 7. Klasse Mädchen

1. Schweitzer Emma (7b) 29,2 s
2. Albrecht Annika (7c) 29,5 s
3. Speckamp Laura (7b) 31,2 s

Ski 7. Klasse Jungen

1. Beck Arthur (7b) 26,8 s
2. Nefzger Jonas (7c) 27,1 s
3. Lachenmayer Manuel (7b) 27,6 s

Ski 8. Klasse Mädchen

1. Heinkel Lara (8c) 25,3 s
2. Heinkel Ella (8c) 26,9 s
3. Wiedmann Lotta (8d) 27,0 s

Ski 8. Klasse Jungen

1. Parbus Ferdinand (8a) 22,2 s
2. Maschke Jakob (8d) 23,2 s
3. Schindele Anton (8a) 23,4 s

Snowboard 8. Klasse Jungen

1. Neubauer Ruben (8a) 28,9 s

Ski 9. Klasse Mädchen

1. Trinkwalder Kathrin (9c) 25,6 s
2. Brunner Selma (9d) 25,7 s
3. Dudenhausen Anna (9c) 26,8 s

Ski 9. Klasse Jungen

1. Bartenschlager Viktor (9c) 21,1 s
2. Otto Leopold (9d) 23,0 s
3. Liema Luis (9b) 24,4 s

Ski 10. Klasse Mädchen

1. Dienel Pia (10e) 24,0 s
2. Halke Fiona (10e) 24,4 s
3. Laptev Valeria (10e) 27,9 s

Ski 10. Klasse Jungen

1. Schill Tobias (10a) 20,6 s (Tagesbestzeit Jungen)
2. Hildebrand Sebastian (10e) 21,6 s
3. Koller Konstantin (10b) 23,2 s

Ski Q11 Mädchen

1. Weiß Leticia 23,3 s (Tagesbestzeit Mädchen)
2. Wiedmann Jule 26,2 s
3. Bucher Naomi 28,9 s

Ski Q11 Jungen

1. Parbus Rudolf 21,6 s
2. Kronschnabl Konstantin 23,3 s
3. Dudenhausen Lorenz 24,2 s
3. Holy Maximilian 24,2 s

Neuigkeiten aus dem Lehrerzimmer

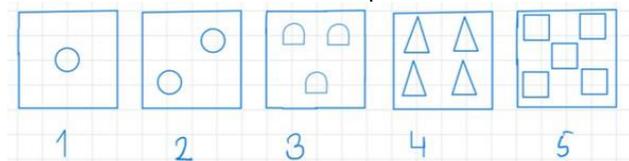
Red. – Schon wieder gibt es Nachwuchs im Kollegium: Im Hause Bosky kam vor wenigen Tagen die kleine Amalia zur Welt. Alles Gute wünschen wir der jungen Familie!

Blickpunkt-Klassiker

T. *Lingg* – **Lösung 9. Klassiker:** Das Fragezeichen ist innerhalb von drei Flächen, deshalb 3. Alle vier abgegebenen Lösungen waren richtig. Beim 9. Klassiker galt sowohl 24 Min. für den einfachen als auch 48 min für den doppelten Weg (zwei weitere richtige Abgaben).

Zum Halbjahr erhalten die drei erfolgreichsten **Blickpunkt-rätsellöser** jeweils einen Kinogutschein über 9 €. Dies sind: Eva-Maria Knorr (5c), Maximilian Knorr (7b) und Tobias Reichmann (7d). Alle drei haben bisher alle **Blickpunkt-rätsel** richtig gelöst! Ihr erhaltet für die tolle Leistung die Gutscheine mit dem Zwischenzeugnis. Im 2. Halbjahr beginnt die Wertung von Neuem und zum Jahresende winken wieder Preise für die erfolgreichsten Teilnehmer.

10. Klassiker: Welches Quadrat passt nicht in die Reihe?



Termine

HEUTE, Freitag, 17.2.2023

Zwischenzeugnisse

Montag, 20.2., bis Freitag, 24.2.2023

Frühjahrsferien

Dienstag, 21.2.2023

Sekretariat geschlossen

Montag, 27.2., bis Freitag, 3.3.2023

Anmeldung für Einführungsklasse J10

Wintersportwoche 8c

Mittwoch, 8.3.2023, 18:00 Uhr

Infoabend für Eltern und Schüler der J10 zur Wahl für Q11

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer